

**JAHRESNACHRICHTENBLATT
DER
SYNAGOGENGEMEINDE SAAR
(2009/5769-5770)**

SCHABBAT-G'TTESDIENSTE

Freitagabend (Erew Schabbat)	Sommerzeit	19:00 Uhr
	Winterzeit	18:00 Uhr
Samstagmorgen (Schabbat G'ttesdienst)	Sommerzeit	10:00 Uhr
	Winterzeit	10:00 Uhr

G'TTESDIENSTE AN FEIERTAGEN

Erew Purim (Megila)	Montag	09.03.09	19:15Uhr
Purim	Dienstag	10.03.09	09:00 Uhr
Erew Pessach <i>Seder</i> (nur nach vorheriger Anmeldung)	Mittwoch	08.04.09	20:00 Uhr 20:30 Uhr
1. Tag Pessach	Donnerstag	09.04.09	10:00 Uhr
2. Tag Pessach		09.04.09	21:00 Uhr
2. Tag Pessach	Freitag	10.04.09	10:00 Uhr
7. Tag Pessach	Dienstag	14.04.09	20:00 Uhr
7. Tag Pessach	Mittwoch	15.04.09	10:00 Uhr
8. Tag Pessach	Mittwoch.	15.04.09	21:00 Uhr
8. Tag Pessach	Donnerstag	16.04.09	10:00 Uhr
		<i>Jiskor</i>	<i>gegen 11.30 Uhr</i>
Erew Schawuot	Donnerstag	28.05.09	19:00 Uhr
1. Tag Schawuot	Freitag	29.05.09	10:00 Uhr
2. Tag Schawuot	Freitag	29.05.09	19:00 Uhr
2. Tag Schawuot	Schabbat	30.05.09	10:00 Uhr
		<i>Jiskor</i>	<i>gegen 11:30 Uhr</i>
Erew Tischa Be'Aw	Donnerstag.	30.07.09	22:00 Uhr
Tischa Be' Aw	Freitag	31.07.09	10:00 Uhr
Selichot	Sonntag	13.09.09	10:00 Uhr
Selichot	Freitag	18.09.09	10:00 Uhr
Erew Rosch Haschana	Freitag	18.09.09	19:00 Uhr
1. Tag Rosch Haschana	Schabbat	19.09.09	08:30 Uhr
2. Tag Rosch Haschana	Schabbat-Ausgang	19.09.09	20:21 Uhr
2. Tag Rosch Haschana	Sonntag	20.09.09	08:30 Uhr
Selichot	Sonntag	27.09.09	10:00 Uhr
Erew Jom Kippur (<i>Kol Nidre</i>)	Sonntag	27.09.09	20:06 Uhr
Jom Kippur	Montag	28.09.09	10:00 Uhr
		<i>Jiskor</i>	<i>gegen 13:30 Uhr</i>
Erew Sukkot	Freitag	02.10.09	19:00 Uhr
1. Tag Sukkot	Schabbat	03.10.09	10:00 Uhr

2. Tag Sukkot	Schabbat-Ausgang	03.10.09	19:51 Uhr
2. Tag Sukkot	Sonntag	04.10.09	10:00 Uhr
Erew Hoschana Rabba	Donnerstag	08.10.09	19:00 Uhr
Hoschana Rabba	Freitag	09.10.09	10:00 Uhr
Erew Schmini Azeret	Freitag	09.10.09	19:00 Uhr
Schmini Azeret	Schabbat	10.10.09 <i>Jiskor</i>	10:00 Uhr <i>gegen 11.30 Uhr</i>
Erew Simchat Tora	Schabbat-Ausgang	10.10.09	19:37 Uhr
Simchat Tora	Sonntag	11.10.09	10:00 Uhr
Gedenk´ttesdienst	Montag	09.11.09	18:00 Uhr
Chanukka 1. Kerze	Freitag	11.12.09	16:15 Uhr
Chanukka 2. Kerze	Schabbat-Ausgang	12.12.09	17:18 Uhr
Chanukka 3. Kerze	Sonntag	13.12.09	18:00 Uhr
Chanukka 4. Kerze	Montag	14.12.09	18:00 Uhr
Chanukka 5. Kerze	Dienstag	15.12.09	18:00 Uhr
Chanukka 6. Kerze	Mittwoch	16.12.09	18:00 Uhr
Chanukka 7. Kerze	Donnerstag	17.12.09	18:00Uhr
Chanukka 8. Kerze	Freitag	18.12.09	18:00 Uhr

WIE VERHÄLT MAN SICH WÄHREND DER G´TTESDIENSTE IN DER SYNAGOGE NACH DEN REGELN DER HALACHA

- In der Synagoge sitzen die Frauen getrennt von den Männern auf der Empore (1. Etage). Die Männer sitzen unten.
- Zum Besuch der Synagoge bitten wir dem Anlass entsprechende Kleidung zu tragen (insbesondere nicht ärmellos und/oder kniefrei, Herren bitte nicht ohne Kopfbedeckung).
- Es soll vermieden werden, sich unhöflich auszudrücken, Unwahrheiten zu sagen und üble Nachrede zu üben („Laschon raah“).
- Es empfiehlt sich, während des Gebetes Unterhaltungen zu vermeiden, insbesondere während der Toralesung und dem Segen für die Gemeinde.
- Man achtet bei der Kedescha und beim Kaddisch darauf, mit „Amen“ dem Vorbeter zu antworten.

Quelle: La Sidra de la Semaine vom 24.01.1998 Nr. 17, 75009 Paris

Wir bitten, unserem „Gabay“, Herrn M. Rosenzwaig, und unserem „Schammes“ (Synagogendiener), Herrn S. Markusevics, mit dem gebührenden Respekt zu begegnen und ihren Anweisungen während der G´ttesdienste zu folgen.

KABBALAT SCHABBAT-FEIER

Mehrmals im Jahr finden Freitag Abend Kabbalat Schabbat-Feiern für Erwachsene im Gemeindesaal statt. Das Essen wird jeweils von einer Gruppe der in unserer Gemeinde vertretenen Nationalitäten vorbereitet. Die Teilnahme ist nur nach

vorheriger Anmeldung möglich. Termine werden im Nachrichtenblatt und an der Info-Tafel bekannt gegeben.

RELIGIONSUNTERRICHT FÜR SCHULPFLICHTIGE KINDER UND JUGENDLICHE

Der staatliche Religionsunterricht für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter findet während des Schuljahres entsprechend dem saarländischen Lehrplan in der jeweils den Schülern bekannten Schule statt. Anmeldung und weitere Informationen im Gemeindesekretariat.

Die Eltern werden ausdrücklich gebeten, das Gemeindesekretariat zu informieren, welche Schule ihre Kinder besuchen, damit die Gemeinde den entsprechenden Schulverwaltungen die Religionsnoten für die Zeugnisse mitteilen bzw. zwecks Freistellung der Kinder vom Unterricht an Rosch Haschana und Jom Kippur anschreiben kann.

GEBETBÜCHER MIT TRANSKRIPTION

Im Gemeindesekretariat können **Gebetbücher** in hebräisch **mit Transkription in kyrillischen Buchstaben und russischer Übersetzung** zum Preis von 17,50 € sowie die Fünf Bücher Mose „**Tora**“ in hebräisch **mit russischer Übersetzung** zum Preis von 9,00 € erworben werden. Russisch-sprachige Personen können somit ohne Hebräisch-Kenntnisse dem G´ttesdienst folgen und mitsingen.

Es werden auch **Gebetbücher** in hebräisch **mit Transkription in lateinischen Buchstaben und deutscher Übersetzung** verkauft: Für Freitagabend zum Preis von 4,00 €, für Samstagmorgen zum Preis von 7,50 €, außerdem das Pentateuch mit Haftarat hebr. u. deutsch zum Preis von 41,00 €.

JUGENDCLUB/ TANZGRUPPE/ KINO

montags:	16:00 bis 18:00 Uhr 18:00 bis 21:00 Uhr	Jugendclub Kinder 6 bis 13 Jahre Jugendclub Kinder 14 bis 17 Jahre
dienstags:	12:45 bis 14:45 Uhr 18:00 bis 21:00 Uhr	Tanzgruppe Erwachsene Jugendclub Jugendliche 18 bis 30 Jahre
mittwochs:	18:00 bis 20:00 Uhr	Tanzgruppe 18 bis 30 Jahre
donnerstags:	Kinotag 2 Mal monatlich 17:00 bis 19:00 Uhr	

Mehrmals im Jahr finden besondere Kabbalat Schabbat-Feiern für Jugendliche im Jugendclub statt. Termine erfahren Sie bei Elik Roitstein bzw. an der Info-Tafel im Gemeindehaus.



Bruchim Habaim! – Herzlich Willkommen! Unser Jugendclub wartet auf Euch!

Wollt Ihr viel erleben und sehen? Dann seid Ihr bei uns richtig!

Viele Jugendliche kommen immer wieder, aber wir freuen uns natürlich auch über neue Gesichter. Auf unseren Treffen und Ferienlagern erleben wir zusammen wunderschöne und besondere Momente:

- **Kabbalat Schabbat**– damit jeder etwas über jüdische Tradition erfährt und dies in einer Gruppe Gleichaltriger.
- **Peulot** – Workshops über verschiedene jüdische Themen, Israel und alles was Jugendliche interessiert.
- **Ausflüge** – Ob ein Land oder eine Stadt, wir wollen alles entdecken und mit gleichaltrigen Jugendlichen anderer Gemeinden zusammenkommen.
- **Gruppendynamische Prozesse** – Spannende Spiele, Grillfeste, Zeltcamps, abenteuerliche Wanderungen, Diskussionen mit anderen Jugendlichen.
- lustige und interessante **Abendprogramme** und vieles mehr.

Macht einfach mit! Je mehr wir sind, desto mehr können wir unternehmen. Schaut doch mal vorbei, es wird Euch sicher gefallen.

Wenn Ihr Interesse habt, dann meldet Euch unter folgender em@il-Adresse:

Jugendundkultur@synagogengemeindesaar.de oder

Tel.: 0681/9103815 bzw. 0681/9068834

BRIT-MILA (Rituelle Beschneidung)

Bei der Geburt eines Sohnes oder für die Brit-Mila älterer Jungen und Männer wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung, welche die Kontakte zu einem Mohel und gegebenenfalls zu einem Arzt aufnehmen wird.

JAHRZEITGÄTTESDIENSTE

Für Jahrzeiten wenden Sie sich bitte an den Kantor Benjamin Chait.

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN ANLÄSSLICH FEIER- UND GEDENKTAGEN

PURIM

Ort und Zeit der Veranstaltungen anlässlich Purim
(außer der Gottesdienste)

Werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

JOM HA'ATZMAUT:

Mittwoch 29. April 2009, 17:00 Uhr

Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**GEDENKGEWÄTTESDIENST
IN ERINNERUNG AN
DEN 09. NOVEMBER 1938:**

Montag, 09.11.2009, 18:00 Uhr
in der Synagoge

CHANUKKA-FEIER:

Termin sowie Ort und Zeit standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest und werden
rechtzeitig bekannt gegeben

GEMEINDEVERWALTUNG

**Gemeindehaus und
Synagoge:**

Lortzingstr. 8, 66111 SAARBRÜCKEN
Tel.: 0681/91038-0
E-Mail: info@synagogengemeindesaar.de
Internet: www.synagogengemeindesaar.de

Bankverbindung: DEUTSCHE BANK Saarbrücken
Konto Nr. 019556000, BLZ 590 700 70

Geschäftsführung:
Marcel Wainstock

Tel.: 0681/91038-0
Termine nach Vereinbarung

Sekretariat:

Tel.: 0681/91038-10 Fax: 0681/91038-13
Öffnungszeiten für Publikum:
Montag, Dienstag
und Donnerstag 09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch für Publikumsverkehr geschlossen

Das Sekretariat ist Ihr Ansprechpartner für Anfragen diverser Art, für
Spendenzahlung usw.

Sozialabteilung:
Rosa Abramova

Tel.: 0681/91038-14 Fax: 0681/91038-13
Sprechstunden:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag nur nach Vereinbarung
Mittwoch für Publikumsverkehr geschlossen

Hier erhalten Sie kompetente Beratung für jüdische Zuwanderer aus den GUS-
Staaten sowie Rat und Hilfe bei vielen individuellen Problemen. Außerdem werden

hier die beliebten "kunst umsonst"-Ausweise an einkommensschwache Mitglieder ausgegeben.

**Jugend- und
Kulturabteilung:**
Elik Roitstein

Tel.: 0681/91038-15 Fax: 0681/91038-13
E-Mail: jugendundkultur@synagogengemeindsaar.de

Kantor:
Benjamin Chait

Tel.: 0681/91038-16 Fax: 0681/91038-13

Kantor Benjamin Chait hält ausser an Feiertagen jeden Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr regelmäßige Sprechstunden in seinem Büro im Gemeindehaus, 2. Stock, ab.

MITGLIEDER VON VORSTAND UND REPRÄSENTANZ

VORSTAND:

Richard Bermann (Vorsitzender)
Lydia Taubkina-Berthold (Stellv.)
Amiran Simonishvili
Kurt Stiefel

REPRÄSENTANZ:

Erika Hügel (Vorsitzende)
Yoram Ehrlich (Stellv.)
Azat-Garib Aranov
Tetyana Bolotynska
Mikhail Charakter
Wladislaw Charkanski
Vladimir Hofmann
Boris Schuchat
Miroslava Vaynblat

Sprechstunden des Vorstandsvorsitzenden:

Termine bitte immer über die Sozialabteilung oder das Sekretariat im voraus vereinbaren.

BESCHLÜSSE VON VORSTAND UND REPRÄSENTANZ IM JAHR 2008

Beschlüsse der Repräsentanz im Jahre 2008

Wir drucken nachfolgend einige Beschlüsse ab, welche die Repräsentanz im Laufe des Jahres 2008 gefasst hat, und die für die Allgemeinheit von Interesse sind.

Es wurde u.a. beschlossen:

- die neue Zusammensetzung der Dezernate
- die Räume des Jugendclubs vorsorglich zum Jahresende zu kündigen.

- der Kinder- und Jugend-Aliyah eine Spende in Höhe von 100 € zukommen zu lassen
- Frau Lydia Taubkina-Berthold als stellvertretende Vorstandsvorsitzende zu wählen
- den Jahresabschluss 2007 des Steuerberaters zugenehmigen
- Frau Erika Hügel als Vorsitzende der Treuhandstelle für Jüdische Vermögen zu wählen
- Herrn Kurt Stiefel als stellvertretender Vorsitzender der Treuhandstelle für Jüdische Vermögen zu wählen
- 7 Büroschränke zu kaufen
- für das Kochen des Sederessens 2008 den gleichen Partyservice wie im Vorjahr zu beauftragen
- die Teilnahmepreise für den Seder 2008 und für 2009 wie im Vorjahr beizubehalten
- für dieses Jahr wieder Herrn Charles Chait als zweiten Kantor für die Gottesdienste an Rosch Haschana und Jom Kippur einzustellen
- den Jahresabschluss 2007 zu genehmigen
- die Gemeindeversammlung für das Jahr 2007 am 07.12.08 stattfinden zu lassen
- am 21.12.08 eine Chanukka-Feier zu veranstalten.
- den Haushaltsplan für 2009 zu genehmigen
- dass der Zuschuss der Gemeinde für die Teilnahme an Seniorenerholungsmaßnahmen der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland im Kurheim Eden Park in Bad Kissingen für das Jahr 2009 wie im vergangenen Jahr 50,00 € pro Teilnehmer betragen soll. Die maximale Ausschüttungssumme für die Zuschüsse wird auf 1000,00 € im Jahr festgelegt. Der Zuschuss wird nur ein Mal in drei Jahren gewährt.
- dass die Gemeinde sich am Projekt von Prof. Y. Windmüller, das Oratorium „Judas Makkabäus“ von Mendelssohn in unserer Synagoge aufzuführen, beteiligen soll
- durch einen Architekten prüfen zu lassen, ob sich in den Kellerräumen des Gemeindehauses Räume für ein Jugendzentrum einrichten lassen
- einen Bausachverständigen mit der Erstellung eines Wertgutachtens für den Pflegeanbau des Egon-Reinert-Hauses in Auftrag zu geben

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS

Vorschläge und Anregungen können (auch anonym) in den dafür vorgesehenen Briefkasten im Gemeindehaus, 2. Stock, neben dem Aufzug, eingeworfen werden.

NACHRICHTENBLATT KOSTENLOS

Sie haben Interesse daran, die Nachrichtenblätter der Synagogengemeinde Saar kostenlos zu erhalten? Dies ist möglich, wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben.

Schicken Sie Ihre E-Mail-Adresse an **info@synagogengemeindesaar.de**

Das Sekretariat wird Ihre Adresse in den Verteiler aufnehmen und Sie erhalten unsere Nachrichten.

Информация для членов нашей общины

Хотите ли вы получать информационные письма от еврейской общины Саар бесплатно? Это возможно, если у вас есть E-Mail Adresse.

Вы можете послать вашу E-Mail Adresse на **info@synagogengemeindesaar.de**

Ваш адрес будет зарегистрирован в секретариате, и вы будете бесплатно получать наши сообщения.

SPENDEN

Wenn Sie anlässlich Ihrer Jahrzeit, einer Alija, eines Feiertages („Jiskor“) oder aus anderem Anlass spenden möchten, haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

Zugunsten der Gemeinde allgemein oder mit dem Zusatz für Wohltätigkeit:

Die Spende kann im Gemeindesekretariat bar bezahlt werden oder auf das Konto der Synagogengemeinde Saar, Nr. 019556000 bei der Deutschen Bank Saarbrücken, BLZ 590 700 70, überwiesen werden.

Zugunsten der Jugendarbeit in unserer Gemeinde:

Die Spende kann im Gemeindesekretariat bar bezahlt werden oder auf das Spendenkonto für Jugendarbeit der Synagogengemeinde Saar, Nr. 019556001 bei der Deutschen Bank Saarbrücken, BLZ 590 700 70, überwiesen werden.

Zugunsten der Chewra Kadischa unserer Gemeinde:

Die Spende kann im Gemeindesekretariat bar bezahlt werden oder auf das Konto Arina Burd/Chewra Kadischa, Nr. 290085380 bei der Sparkasse Saarbrücken, BLZ 590 501 01, überwiesen werden.

Zugunsten des jüdischen Frauenbundes Saar:

Die Spende kann im Gemeindesekretariat bar bezahlt werden oder auf das Konto der Synagogengemeinde für den Jüdischen Frauenbund Saar, Nr. 282006 bei der Bank 1 Saar, BLZ 591 900 00, überwiesen werden.

Zugunsten des Keren Hayessod:

Die Spende kann im Gemeindesekretariat bar bezahlt werden oder auf das Konto der Synagogengemeinde für „Magbit“, Nr. 019556002 bei der Deutschen Bank, BLZ 590 700 70, überwiesen werden.

Zugunsten des Jüdischen Nationalfonds e.V., KKL:

Die Spende kann im Gemeindesekretariat bar bezahlt werden oder auf das Konto des Jüdischen Nationalfonds e.V., KKL Nr. 100 500 7070 bei der SEB AG, BLZ 500 101 11, überwiesen werden.

WIR DANKEN UNSEREN SPENDERN

Wir danken allen sehr herzlich, die uns im Laufe des Jahres 2008 mit einer Spende unterstützt haben:

Roza Abramova, Azat-Garib Aranov, Harald Arnold, Tetyana Bolotinska, Bronislava Bolotinskaya, Raissa Detissova, Doris Deutsch, Ami Dvir, Prof. Reiner Feth, Fr. Manasherova, Dietrun Gebert-Feth, Margarita Gnatovskaia, Vladimir Hofmann, Meike Ismar, Manfred Kirchheimer, Renate Kohl, Larissa Korechkovskaia, Ricarda Kunger, Camille Lawinger, Anna Likhshetyn, Madeleine Lippens, Clara Malkis, Nodar Mamistwalowi, Hr. und Fr. Menn, Lucien Michel, Anzor Parlagashvili, Irina Petrova, Ursula Roth, Raya Rozenfeld, Elena Rozhkova, Inna Schroeder, Boris Schuchat, Anna Shegalova, Rozaliya Tukhman, Igor Trosnitzkiy, Miroslava Vaynblat, Claudia Wanke, Erich-Peter Wolf, Ester Zoyberman

AG Religionslehrer, ATSV Seniorenclub, AWO, Deutscher Paritätische Wohlfahrtsverband, Erweiterte Realschule Kleinblittersdorf, Erweiterte Realschule Ludwigspark, Erweiterte Realschule Rehlingen – Siersburg, Gebäudereinigung Standard Jacobs GmbH, Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis, Helmholtz Gymnasium Zweibrücken, HTW des Saarlandes, Kirchengemeinde Bruchhof, Leibnitz Gymnasium St. Ingbert, Lions Club Saarbrücken "Am Schloss", Der Paritätische Rheinland-Pfalz-Saar, Pfarrgemeinde Hemmersdorf, Schechinah e.V., Universität d. Saarlandes, Sparkassenverband Saar.

**DATEN UND UHRZEITEN FÜR SCHABBAT UND FESTTAGSBEGINN
(KEINE G‘TTESDIENSTZEITEN)**

Datum	Eingang/ Uhrzeit	Tora-Abschnitte bzw. Feiertage	Datum	Ausgang/ Uhrzeit
Januar				
02.01.2009	16:28	Wajigasch	03.01.2009	17:32
06.01.2009		Fasten 10. Tewet		

09.01.2009	16:36	Wajechi	10.01.2009	17:40
16.01.2009	16:45	Schemot	17.01.2009	17:50
23.01.2009	16:56	Waera	24.01.2009	18:01
30.01.2009	17:07	Bo	31.01.2009	18:12
Februar				
06.02.2009	17:19	Beschallach	07.02.2009	18:24
09.02.2009		<i>Tu-Bischwat</i>		
13.02.2009	17:31	Jitro	14.02.2009	18:35
20.02.2009	17:42	Mischpatim	21.02.2009	18:47
27.02.2009	17:54	Teruma	28.02.2009	18:58
März				
06.03.2009	18:05	Tetzawe	07.03.2009	19:09
09.03.2009		<i>Fasten Esther Erew Purim</i>		
10.03.2009		<i>Purim</i>		
11.03.2009		<i>Schuschan Purim</i>		
13.03.2009	18:16	Ki Tissa	14.03.2009	19:20
20.03.2009	18:26	Wajakhel, Pekude	21.03.2009	19:31
27.03.2009	18:37	Wajikra	28.03.2009	19:42
April				
03.04.2009	19:48	Tzaw, Schabbat Hagadol	04.04.2009	20:52
08.04.2009		<i>Erew Pessach</i>		
09.04.2009		<i>1. Tag Pessach</i>		
10.04.2009		<i>2. Tag Pessach</i>		
10.04.2009	19:58	<i>Chol Hamoed</i>	11.04.2009	21:03
12.04.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
13.04.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
14.04.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
15.04.2009		<i>7. Tag Pessach</i>		
16.04.2009		<i>8. Tag Pessach (Jiskor)</i>		
17.04.2009	20:09	Schemini	18.04.2009	21:13
21.04.2009		Jom Haschoa		
24.04.2009	20:19	Tasrija, Metzora	25.04.2009	21:24
28.04.2009		<i>Jom Hasikaron</i>		
29.04.2009		<i>Jom Ha'atzma'ut</i>		
Mai				
01.05.2009	20:30	Acharemot, Kedoschim	02.05.2009	21:34
08.05.2009		<i>Pessach Scheni</i>		
08.05.2009	20:40	Emor	09.05.2009	21:45
12.05.2009		<i>Lag Baomer</i>		
15.05.2009	20:50	Behar, Bechukotaj	16.05.2009	21:54
22.05.2009		<i>Jom Jeruschalajim</i>		
22.05.2009	20:59	Bemidbar	23.05.2009	22:03
28.05.2009	21:06	<i>Erew Schawuot</i>		
29.05.2009		<i>1. Tag Schawuot</i>		
29.05.2009	21:07	<i>2. Tag Schawuot (Jiskor)</i>	30.05.2009	22:11

Juni				
05.06.2009	21:14	Nasso	06.06.2009	22:18
12.06.2009	21:19	Beha'alotcha	13.06.2009	22:23
19.06.2009	21:22	Schelach Lecha	20.06.2009	22:25
26.06.2009	21:23	Korach	27.06.2009	22:26
Juli				
03.07.2009	21:22	Chukat, Balak	04.07.2009	22:24
09.07.2009		<i>Fasten 17. Tamus</i>		
10.07.2009	21:18	Pinchas	11.07.2009	22:20
17.07.2009	21:12	Matot,Masse	18.07.2009	22:14
24.07.2009	21:04	Dewarim	25.07.2009	22:06
30.07.2009		<i>Fasten 9. Aw</i>		
31.07.2009	20:55	Wa'etchanan	01.08.2009	21:56
August				
07.08.2009	20:44	Ekew	08.08.2009	21:45
14.08.2009	20:32	Re'e	15.08.2009	21:33
21.08.2009	20:19	Schoftim	22.08.2009	21:20
28.08.2009	20:05	Ki Tetze	29.08.2009	21:06
September				
04.09.2009	19:50	Ki Tawo	05.09.2009	20:51
11.09.2009	19:35	Nitzawim, Wajelech	12.09.2009	20:36
18.09.2009	19:20	<i>Erew Rosch Haschana</i>		
19.09.2009		<i>1. Tag Rosch Haschana</i>		20:21
20.09.2009		<i>2. Tag Rosch Haschana</i>		
21.09.2009		<i>Fasten Gedalia</i>		
25.09.2009	19:05	Ha'asinu	26.09.2009	20:06
27.09.2009		<i>Erew Jom Kippur</i>		
28.09.2009		<i>Jom Kippur (Jiskor)</i>		
Oktober				
02.10.2009	18:50	<i>Erew Sukkot</i>		
02.10.2009		<i>1. Tag Sukkot</i>	03.10.2009	19:51
04.10.2009		<i>2. Tag Sukkot</i>		
05.10.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
06.10.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
07.10.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
08.10.2009		<i>Chol Hamoed</i>		
09.10.2009	18:36	<i>Hoschana Raba</i>		
10.10.2009		<i>Schemini Azeret (Jiskor)</i>		19:37
11.10.2009		<i>Simchat Thora</i>		
16.10.2009	18:21	Bereschit	17.10.2009	19:22
23.10.2009	18:08	Noach	24.10.2009	19:09
30.10.2009	16:56	Lech Lecha	31.10.2009	17:57

November				
06.11.2009	16:44	Wajera	07.11.2009	17:46
13.11.2009	16:35	Chaje Sara	14.11.2009	17:36
20.11.2009	16:27	Toldot	21.11.2009	17:29
27.11.2009	16:20	Wajez	28.11.2009	17:23
Dezember				
04.12.2009	16:17	Wajischlach	05.12.2009	17:19
11.12.2009		Erew Chanukka		
11.12.2009	16:15	<i>Wajeschew, 1. Tag Chanukka</i>	12.12.2009	17:18
13.12.2009		<i>2. Tag Chanukka</i>		
14.12.2009		<i>3. Tag Chanukka</i>		
15.12.2009		<i>4. Tag Chanukka</i>		
16.12.2009		<i>5. Tag Chanukka</i>		
17.12.2009		<i>6. Tag Chanukka</i>		
18.12.2009		<i>7. Tag Chanukka</i>		
18.12.2009	16:16	Mikkets, <i>8. Tag Chanukka</i>	19.12.2009	17:20
25.12.2009	16:20	Wajigasch	26.12.2009	17:24
27.12.2009		<i>Fasten 10. Tewet</i>		

JÜDISCHER FRAUENBUND SAAR

Anschrift: Jüdischer Frauenbund Saar
c/o Synagogengemeinde Saar
Lortzingstr. 8, 66111 Saarbrücken
Konto Nr. 282006, Bank 1 Saar, BLZ 591 900 00

Antragsformular für Mitgliedschaft: im Gemeindesekretariat erhältlich.

DIENSTE FÜR BETAGTE SENIOREN

Sie sind betagt und wünschen, dass Sie jemand zum Arzt begleitet, auf Spaziergängen, zu Veranstaltungen oder zu Gottesdiensten in die Synagoge? Sie wünschen sich Gesellschaft zum Vorlesen und Unterhalten? Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Frau Rosa Abramova (Tel.: 0681/91038-14).

IM TODESFALL ZU BEACHTEN - KRANKENBESUCHE

CHEWRA KADISCHA:

Bitte wenden Sie sich bei Todesfällen an Herrn Isaak BURD, Leiter der Chewra Kadischa (Tel.: 0681/4170805) und informieren Sie das Gemeindesekretariat (Tel.: 0681/91038-0).

Wichtig: Da bei Verstorbenen bestimmte religiöse Vorschriften zu beachten sind, ist es sehr wichtig, dass Sie **uns umgehend** vom Todesfall informieren, **bevor** Sie ein Beerdigungsinstitut beauftragen.

BIKUR CHOLIM:

Bitte wenden Sie sich für Krankenbesuche an Frau Miroslava VAYNBLAT, Leiterin der Bikur Cholim-Abteilung (Tel.: 0681/5847795).

Wenn Sie bereit sind, kranke und ältere Menschen entweder zu Hause oder im Krankenhaus zu besuchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau VAYNBLAT (Tel.: 0681/5847795). Sie freut sich über jeden, der sie bei Krankenbesuchen begleitet.

FREIZEITAKTIVITÄTEN

◆ **Seniorenachmittag**

Jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr treffen sich die Gemeindemitglieder im Seniorenklub des Gemeindehauses zum zwanglosen Miteinander bei Kaffee oder Tee. Wöchentliche kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Seniorenklubs werden rechtzeitig an den Info-Tafeln im Gemeindehaus angekündigt.

Ansprechpartner: Jakov Charkanski (Klubleiter), Tel.: 0681/398615

◆ **Schachklub**

Mitglieder, die gerne Schach spielen, treffen sich jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Gesellschaftsraum des Gemeindehauses.

◆ **Bibliothek**

Die Bibliothek der Synagogengemeinde ist für Ausleihe dienstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

◆ **Chor „Simcha“**

Ansprechpartner:

Vladimir Zisman

Übungszeiten i. Gemeindesaal:

montags 15:00 – 18:00 Uhr

◆ **Tanzgruppe**

Ansprechpartner:

Elik Roitstein, Tel.: 0681/91038-15

◆ **Vorträge**

Veranstaltungstermine und Orte werden rechtzeitig an den Info-Tafeln im Gemeindehaus (Erdgeschoss und 2. Etage) bekannt gegeben.

◆ **Klub der Literaturliebhaber und Bibliophilen**

Die Mitglieder des "Klubs der Literaturliebhaber und Bibliophilen" treffen sich 2 Mal im Monat zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Ansprechpartner: Mikhail Lioubavine (Klubvorsitzender), Tel.: 0681/9705878

JÜDISCHE FAMILIENFORSCHUNG

Am 13.09.2006 wurde in Köln die Arbeitsgemeinschaft für Jüdische Familienforschung gegründet. Sprecherin der AG ist z. Zt.

Simone Gajek, Salmstr. 11, 66280 Sulzbach/Saar, E-Mail: svgajek@gmx.net

ANSCHRIFTEN DER DEUTSCHSPRACHIGEN JÜDISCHEN PRESSE

ALLGEMEINE JÜDISCHE WOCHENZEITUNG

Jüdische Presse GmbH, Postfach 04 03 69, 10062 Berlin

AUFBAU

JM Jüdische Medien AG, Postfach 18 52, CH-8027 Zürich

JÜDISCHE ZEITUNG

Werner Media Group GmbH
Großbeerenstr. 186-192, 12277 Berlin

TACHLES, Das jüdische Wochenmagazin

Rüdigerstr. 10, CH-8027 Zürich

ZUKUNFT

Zentralrat der Juden in Deutschland, Postfach 04 02 07, 10061 Berlin

SENIORENFREIZEITEN IN BAD KISSINGEN

Die Repräsentanz der Synagogengemeinde Saar hat den Zuschuss der Gemeinde für die Teilnahme an Seniorenerholungsmaßnahmen der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland im Kurheim Eden Park in Bad Kissingen für das Jahr 2009 auf 50,00 € pro Teilnehmer festgelegt. Die maximale Ausschüttungssumme für Zuschüsse wurde auf 1000,00 € im Jahr festgesetzt. Der Zuschuss wird nur ein Mal in drei Jahren gewährt.

Anträge für die Teilnahme an diesen Seniorenfreizeiten und die Termine sind bei der Sozialabteilung, Frau Rosa Abramova, erhältlich.

JUGENDFERIENLAGER

In den Schulferien (Sommer und Winter) veranstaltet die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland Jugendferienlager. Anträge für die Teilnahme an diesen Jugendferienlagern sind bei Elik Roitstein erhältlich.

SOMMERFERIENLAGER 2009:

Altersstufe: 10-12 Jahre

Altersstufe: 13-18 Jahre

vom 16.07.2009 - 30.07.2009

in Bad Sobernheim

in Gatteo a Mare/Italien

WINTERFERIENLAGER 2009/10

Altersstufe: 10-13 Jahre

Altersstufe: 14-18 Jahre

vom 23.12.2009 - 03.01.2010

in Bad Sobernheim

in Natz/Südtirol

Anmeldefristen bitte bei Elik Roitstein erfragen!

JUGENDKONGRESS

Altersstufe: 20-35 Jahre

vom 19.11.2009 bis 22.11.2009

In Bad Kissingen

Anmeldefristen bitte bei Elik Roitstein erfragen!

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN MITGLIEDER s.A. IM JAHRE 2008

Rayisa BRAHINA
Rakhil DVORKINA
Eduard DEUTSCH
Riva ELVOVA
Boris EPCHTEIN
Alexander FROLOV
Mykhaylo GRINBERG
Sofia GUREWITSCH
Abram HODAK
Mark ITSELIS
Myriam LESZCZYK
Irina LIGUM
Nasi MAMISTWALOWI

Alla PETUKHOVA
Liza RAPOPORT
Bussia RIBTSCHINITZER
Benjamin SHAPIRO
Iraida SHESHELOVSKA
Tetyana SHMULENSON
Mina STREMT
Raisa TARASENKO
Semen TEMNIK
Fima TENENBOJM
Boris VAYNBLAT
Judith WOLF
Nyuson ZUBKOV

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR KASCHRUT

Fragen Sie nach dem kostenlosen Informationsblatt „Koscher ist einfach“ in deutscher und russischer Sprache im Gemeindesekretariat sowie nach dem Büchlein „Rabbi, ist das kosher? Koscherliste Deutschland 2006/07“ mit ausführlichen Erläuterungen in Deutsch, Russisch und Hebräisch, welches Sie zum Preis von 7,00 € im Gemeindesekretariat erwerben können.

Die sehr umfangreiche Koscherliste für Frankreich, mit zahlreichen Produkten, die Sie auch in den grenznahen französischen Supermärkten finden können, ist im Internet unter folgender Adresse zu finden: www.consistoire.org

Hier können Sie koscheres Fleisch und andere Lebensmittel kaufen bzw. zum Versand bestellen:

Aviv Lebensmittelhandels GmbH, Hanauer Landstr. 50,
60314 Frankfurt/M. Tel.:069/433013, 446017,431539

Boucherie C. Sebag, 22, rue Mangin, F-57000 Metz /Frankreich Tel.:
0033/387633350 (*Fleisch und andere Produkte*)

Danel, Pilgersheimerstr. 44, 81543 München, Tel.: 089/66988
(*Fleisch und andere Produkte*)

Ets. Gaston Corbeau, 16, rue des Tuileries, F-67460 Souffelweyersheim/Frankreich
(*nur Geflügel*)

Epicerie Fine Cacher Naouri 22, rue Finkmatt, F-67000 Straßburg/Frankreich,
Tel.: 00 33/388353273, 0033/388351238 (*kein Fleisch, nur Lebensmittel*)

Cadima, 28, rue Sellénick, F- 67000 Straßburg/Frankreich
(*wenig Fleisch, hauptsächlich Lebensmittel*)

Espace cacher, 2, Avenue de la Forêt Noire, F-67000 Straßburg/Frankreich
Tel.: 0033/390411868 (*auch sonntags geöffnet*)

Koschermarkt, Bornheimer Landwehr 36, 60385 Frankfurt/M, Tel.: 069/94411238

Max Koscher Deli, Westendstr. 71, 60325 Frankfurt/M, Tel.: 069/774742843

BEFREUNDETE VEREINE STELLEN SICH VOR:

Christlich – Jüdische Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes e.V.

Die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft (CJAS) wurde am 8. Juli 1954 gegründet.

Damals haben sich die Gründungsmitglieder mit bangem Herzen auf den Weg gemacht, um Kontakte zur jüdischen Gemeinde zu suchen. Würde man sie dort nach der unheilvollen Geschichte des 3. Reiches empfangen? Sie waren beeindruckt von der großen Freundlichkeit, mit der sie aufgenommen wurden. Durch diese menschlichen Begegnungen wurde die Gründung der CJAS vorbereitet und ermöglicht – nicht wie an vielen anderen Orten durch das Umerziehungsprogramm der Amerikaner veranlasst.

Auch heute noch sind wir dankbar für die guten Kontakte mit der Synagogengemeinde Saar, freuen uns über gemeinsame Veranstaltungen und nehmen gerne teil an Gedenktagen, Feiertagen, Vorträgen und Konzerten.

Da im Laufe der Jahre die Zahl der jüdischen Mitglieder in der CJAS stark zurückgegangen ist, würden wir uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Zu unseren Aufgaben und Zielen gehören u.a.: - Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Juden und Christen – Aufarbeitung unterschiedlicher, besonders religiöser Formen von Judenfeindschaft – Bewahrung der noch erhaltenen vielfältigen Zeugnisse jüdischer Geschichte – Entfaltung und Förderung freien, ungehinderten jüdischen Lebens in Deutschland – Solidarität mit dem Staat Israel

Zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen gehören:

Woche der Brüderlichkeit: Verleihung der Friedrich–Schlomo–Rülf-Medaille an Menschen, die sich im Sinne der Ziele der CJAS verdient gemacht haben.

Gestaltung von Gedenktagen:

27. Januar – Gedenken der Opfer der NS – Terrorherrschaft,

9. November – Reichspogromnacht von 1938

Vorträge:

Themen des christlich-jüdischen Dialogs und politischer und kultureller Art

Bibelarbeiten:

Juden und Christen lesen gemeinsam die Bibel

Literaturkreis:

Jüdische Literatur in Deutschland;

Darstellung von Juden und Judentum in der Literatur

Ausstellungen:

z.B. „Ecclesia und Synagoga“, „Jüdische Friedhöfe im Saarland“

Archivierung jüdischer Friedhöfe in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt

Erforschung der Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinden im Saarland

Reisen:

Nach Israel und in Zentren jüdischen Lebens (z.B. Prag, Budapest, Mannheim, Thionville, Metz usw.).

Zu Fragen über die Vorstellung der Christlich - Jüdischen Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes e.V. sowie der weiteren Planung von Veranstaltungen geben wir gerne Auskunft. Ebenso nehmen wir gerne Anregungen, Wünsche und Kritik aus dem Kreis der Synagogengemeinde Saar entgegen.

Anschrift: 66111 Saarbrücken, Ursulinenstr. 67
oder: Postfach 10 24 34, 66024 Saarbrücken,
Tel.: 06 81/9 06 81 41

Kath. Vorsitzender: Prof. Herbert Jochum
Evang. Vorsitzender: Pfarrer Christoph König
Jüdischer Vorsitzender: Dr. med. Daniel Maoz

Für die Selbstdarstellung der Vereine ist die Synagogengemeinde Saar nicht verantwortlich.

Deutsch-Israelische-Gesellschaft (DIG) – Arbeitsgemeinschaft Saar

Die Deutsch-Israelische-Gesellschaft wurde 1966 in Bonn von einem Kreis von Politikern um Gerhard Jahn, dem Gründungspräsidenten und späteren Bundesinnenminister und Prof. Ernst Benda, dem späteren Bundesinnenminister und Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes gegründet.

Die DIG ist die zentrale Organisation in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich Freunde Israels in überparteilicher Zusammenarbeit finden, um in Solidarität mit dem Staat Israel und seiner Bevölkerung zu wirken.

Die DIG unterstützt und fördert alle Bestrebungen die darauf gerichtet sind, dem Staat Israel und seinen Bürgern Frieden, ein Leben in anerkannten und sicheren Grenzen, in wirtschaftlicher und sozialer Sicherheit zu gewährleisten.

Die Arbeit der DIG geht von dem Wissen um die von Deutschen zu verantwortenden Verbrechen an den Juden während der Jahre 1933–1945 aus.

Die DIG wird der Aussöhnung zwischen Juden und Nichtjuden verpflichtet bleiben. Diesen Auftrag gilt es an die nachkommende Generation in der Bundesrepublik zu vermitteln. Als konkreter Beitrag ergibt sich für die DIG daraus, Vorurteilen gegenüber Juden in der deutschen Bevölkerung entgegen zu wirken, sowie Antizionismus und Antisemitismus entschieden zu bekämpfen.

Im Jahre 1993 wurde die Arbeitsgemeinschaft Saar durch den im Saarland lebenden Israeli Doron Frischmann gegründet, der die AG-Saar auch drei Jahre als Vorsitzender führte. Heute hat die AG-Saar unter ihrer Vorsitzenden Iris Neu schon mehr als 80 Mitglieder, darunter auch führende Politiker des Saarlandes.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten versucht die Arbeitsgemeinschaft, das Verständnis zwischen Deutschland und den Völkern im Nahen Osten, insbesondere mit Israel, zu fördern.

Dazu wurden bisher Israelexperten, darunter Korrespondenten wie Jörg Brehmer (FAZ), Gisela Dachs (Die Zeit), Friedrich Schreiber (ARD), Ulrich Sahm (n-tv), den Terrorexperten Berndt Georg Thamm, General Ephraim Lapid (ehemals hochrangiger Mitarbeiter des israelischen Geheimdienstes und ehemaliger Sprecher des israelischen Verteidigungsministeriums), Bruno Schirra (Journalist "Welt" und "Cicero") und Autor des Buches "Iran - Sprengstoff für Europa", Johannes Gerster, ehemaliger Leiter der Konrad Adenauer Stiftung in Jerusalem, heute Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

zu Vorträgen u.a. über aktuelle Entwicklungen in Israel eingeladen.

"Neben politischen Veranstaltungen liegt der DIG Saar auch die Kultur Israels am Herzen: Unter anderem gab es Lesungen der Autorinnen Ruth Almog und Lea Fleischmann, eine Tanzvorstellung des berühmten Suzanne Dellal Centers aus Tel Aviv und Fotoausstellungen, etwa von Brigitta Stegherr, Augsburg."

Bei entsprechendem Interesse können Reisen zu ausgewählten Stätten jüdischen Lebens, etwa nach Metz, Amsterdam, Paris oder Prag organisiert werden. Reisen nach Israel werden ebenfalls angeboten.

Gelegentlich ist die DIG Saar auch mit Infoständen im Saarland präsent.

Wer sich für die Arbeit der Deutsch-Israelischen-Gesellschaft bzw. die der AG-Saar interessiert, kann sich an folgende Adressen wenden:

DIG Bundesgeschäftsstelle
Martin-Buber-Str. 12
14163 BERLIN
Tel.: 030/ 80 90 70 28

DIG AG-Saar
c/o Iris Neu
Dr. Schönemannstr. 28
66123 SAARBRÜCKEN

Fax: 030/ 80 90 70 31

Tel.: 0681/ 3 90 41 80

Für die Selbstdarstellung der Vereine ist die Synagogengemeinde Saar nicht verantwortlich.

FREUNDKREIS ZUR RETTUNG JÜDISCHEN KULTURGUTES IM SAARLAND e.V.

c/o 1.Vorsitzender Georg M. Diening, 66352 Großrosseln, Zum Steinberg 5,

Tel. 06809 – 91163 Fax 91164

Vor zehn Jahren, am 30. April 1997, hat sich in Zusammenarbeit mit der Synagogengemeinde Saar, der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft des Saarlandes e.V. (CJAS) und dem damaligen Staatlichen Konservatoramt, dem heutigen Landesdenkmalamt der „Freundeskreis zur Rettung jüdischen Kulturgutes im Saarland e. V.“ gegründet. Sowohl die Synagogengemeinde wie die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft wie das Landesdenkmalamt sind im erweiterten Vorstand des Vereins durch Satzungsbestimmung ständig vertreten.

Der Vereinszweck ist die „Förderung der wissenschaftliche Erforschung, der Rettung und der Pflege jüdischen Kulturgutes im Saarland“. Der Freundeskreis macht es sich vor allem zur Aufgabe, die Finanzmittel zur bildlichen und textlichen Dokumentation der vom Verfall bedrohten jüdischen Kulturgüter, insbesondere der Grabsteine auf den 16 jüdischen Friedhöfen zu besorgen. So sollen wenigstens die Reste von dem, was früher einmal Normalität war, nämlich jüdisches Leben und jüdische Kultur in unserem Land, für die Nachgeborenen zur Erinnerung und Mahnung bewahrt werden.

Die bildliche Dokumentation aller Grabdenkmäler der 16 Friedhöfe ist inzwischen so gut wie abgeschlossen. Dank der großzügigen Spenden vieler Einzelpersonen und einiger Institutionen und der vielen Beiträge der Vereinsmitglieder ist damit ein erster Teil des Satzungsziels erreicht. Zudem konnte der Freundeskreis in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt im Jahr 2004 eine große Ausstellung „Jüdische Friedhöfe im Saarland“ erstellen und wesentlich finanzieren, die sich an eine Vorgängerausstellung aus dem Jahr 1997 anlehnt, in der Bildgestaltung, Konzeption und im Katalog aber völlig überarbeitet und neu gestaltet worden ist. Diese Ausstellung wurde im Herbst 2004 mit großem Erfolg im Museum für Vor- und Frühgeschichte in Saarbrücken gezeigt. Zudem war sie im Jahre 2006 in den Städten St. Wendel, Homburg, Dillingen und Merzig zu sehen und reist auch in diesem Jahr als Wanderausstellung durch das Saarland, z.B. nach Spiesen-Elversberg (März

2007) und Nohfelden (Mitte April, Anfang Mai 2007), auch um für die Dokumentation der jüdischen Friedhöfe zu werben.

Die Dokumentation der Grabdenkmäler im Bild- und Textbereich kommt jetzt voran, bedarf aber sehr großer finanzieller Anstrengungen. Die Kosten werden mit der Drucklegung, bzw. Publikation ca. 135.000,- Euro betragen. Dank der großzügigen Unterstützung der öffentlichen Hand und der Saarland – Sporttoto GmbH konnte der Freundeskreis im November 2006 mit dem Salomon Ludwig Steinheim Institut für deutsch-jüdische Geschichte in Duisburg (Professor Dr. Michael Brocke) einen Vertrag über die Dokumentation aller relevanten Grabdenkmäler schließen. Bis 2009 soll die Dokumentation erarbeitet sein.

Es bleibt aber die Aufgabe des Freundeskreises weitere hohe Summen an Spenden (ca. 35.000,- €) für die Publikation einzuwerben.

Darum bittet der Freundeskreis, dass noch viele Menschen im Verein Mitglied werden und / oder den Freundeskreis mit Spenden bei dem Ziel unterstützen, so bedeutende religiöse und kulturelle Zeugnisse jüdischen Lebens für die nachfolgenden Generationen dokumentarisch zu erhalten.

Der Freundeskreis ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Wer gerne Mitglied werden möchte, wende sich bitte an die Synagogengemeinde oder den Vorsitzenden des Freundeskreises, Pfarrer Georg M. Diening.

(Konto des Freundeskreises: Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01, Konto-Nr.: 7000 70)

Für die Selbstdarstellung der Vereine ist die Synagogengemeinde Saar nicht verantwortlich.